

## Niederschrift

über die 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Freizeitbad-Ausschusses der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 18.06.2015

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1, 26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

### **Anwesend sind:**

#### Ausschussvorsitzender

RM Janto Just

#### Ausschussmitglieder

RM Michael Fischer

RM Anne Bödecker

Vertretung für Herrn RM Manfred Buß

RM Udo Borkenstein

RM Thomas Eggers

RM Manfred Schmitz

Vertretung für Frau RM Heide Bastrop

RM Martin von Heynitz

RM Karl Zabel

#### ber. Ausschussmitglieder

ber. AM Bernd Wilkens

#### Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StD Anja Müller

BOAR Theodor Kramer

StA Anke Kilian

VA Uta Bohlen-Janßen

VA Peter Kramer

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Punkt 9 der Tagesordnung (Sachstandsbericht A.Toll, SV-Nr. 1584) wird wegen des Bürgerinteresses an Punkt 6 der Tagesordnung gestellt. Alle folgenden Punkte verschieben sich jeweils um einen Punkt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2015 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. **Herr Retsch stellt folgende Fragen:**

Soll anstelle des A.Tolls ein reines Sportbad entstehen?

An welche baulichen Belange ist der Vertrag mit Actic Fitness gebunden?

Welche Kosten entstehen bei einem Abriss?

Welche Regresskosten entstehen?

Wird das Blockheizkraftwerk (BHKW) auch entstehen, wenn das Aqua Toll nicht gebaut wird?

**BM Böhling antwortet wie folgt:**

Die Frage, ob das Aqua Toll saniert wird oder es eine Alternative geben wird, wird der Rat in seiner Sitzung am 02.07.2015 entscheiden. Die Verträge mit Actic Fitness sind so konzipiert, dass auch der Bau eines reinen, kleinen Sportbades ausreichen würde. Über die Höhe der Schadenersatzansprüche kann noch keine endgültige Aussage getroffen werden. Die Stadt Schortens erhebt wegen der fehlenden Sicherheitsleistungen sicher keine Regressforderungen gegen das Ingenieurbüro. Die Kosten eines evtl. Abrisses belaufen sich auf ca. 500.000,00 €. Die Energiezentrale, bestehend aus BHKW und Wärmekessel wäre ohne die Sanierung des Aqua Tolls unwirtschaftlich.

5.2. **Herr Fischer (Vorsitzender des Heidmühler Fußballclubs) stellt folgende Fragen:**

Ist die Kostenschätzung des Ingenieurbüros aus November 2014 von der Stadt geprüft worden?

Wie erklärt sich die Kostensteigerung?

Ist es grundsätzlich möglich ein indikatives Angebot abzufordern?

**BOAR Kramer antwortet wie folgt:**

Sowohl die Kostenschätzung, als auch die Kostenberechnung des Ingenieurbüros wurden seitens des Bauamtes geprüft und als seriös erachtet. Kostensteigerungen des Honorars ergeben sich aus der Neufassung der HOAI. Eine mögliche Ausschreibung würde nach VOB, ggf europaweit erfolgen. Bislang sind noch keine Ausschreibungen erfolgt. Nachverhandlungen im Verfahren sind der öffentlichen Hand nicht gestattet.

6. Sachstandsbericht Aqua Toll **SV-Nr. 11//1584**

BM Böhling zeigt die Kostenentwicklung für die Sanierung des Aqua Tolls seit Beginn der Planungen auf. Er weist darauf hin, dass bei der nun zuletzt vorgelegten Kostenberechnung des Planungsbüros die Sicherheitsleistung von 15% nicht mehr enthalten ist. Aufgrund zahlreicher Gespräche und Verhandlungen mit dem Ingenieurbüro pbr, konnte das geforderte Honorar zwar nach unten korrigiert werden, die Kosten liegen aber nach wie vor um ca. 140.000,00 € über der vom Rat gesetzten Obergrenze. Die resultierende Konsequenz ist nun der von der Verwaltung vorgeschlagene Beschlussvorschlag.

RM Borkenstein weist darauf hin, erst vor einer Woche von der neuen Situation erfahren zu haben und beantragt für die SPD/FDP Gruppe die Vertagung der Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung bis zur Ratssitzung am 02.07.2015.

RM Eggers spricht sich gegen eine Vertagung aus.

RM von Heynitz spricht sich gegen die Sanierung des A. Tolls aus. Anstelle dessen sollte über eine Planung eines kleinen Sportbades, eventuell in interkommunaler Zusammenarbeit nachgedacht werden. RM Bödecker spricht sich ebenfalls für die Vertagung der Abstimmung aus.

RM Just befürwortet die Rückstellung der Abstimmung, wenn eine Fraktion noch Beratungsbedarf hat und stellt noch einmal die herausragende Bedeutung des A. Tolls in der Stadt Schortens dar.

RM Eggers äußert grundsätzlich keinen Zweifel an der herausragenden Bedeutung, weist aber auf die gestiegenen Kosten hin.

Der Ausschussvorsitzende erteilt RM Homfeld, der als Gast anwesend ist, das Wort. Auf seine Frage, ob es aus Sicht der Verwaltung in den nächsten zwei Wochen noch möglich ist, die Kostenobergrenze einzuhalten, entgegnet BM Böhling, dass er da Möglichkeiten sieht, die er dann in der Ratssitzung erläutern wird. Letztlich hängt das von der Entscheidung des Landkreises ab.

RM von Heynitz merkt ein Wissensdefizit an. Auch RM Homfeld merkt an, dass er gerne über Gespräche informiert werden möchte, sofern es diese gibt.

Die in der Sitzung zugesagte Beantwortung der Anfrage der Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kindo, Krüger vom 10.10.2014 - Berechnung Heiz- und Stromkosten für das Aqua-Toll – erfolgt nunmehr zusammen mit den Anfragen der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 22.06.2015 - Kosten zur Planung Aqua-Toll - sowie die Anfrage vom 24.06.2015 - Überschussberechnung Energiezentrale - zur Beratung in der Ratssitzung am 02.07.2015.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag der SPD/FDP Gruppe

abstimmen.

**Es ergeht mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgender Beschluss in eigener Zuständigkeit:**

Die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung wird bis zur Ratssitzung am 02.07.2015 vertagt.

7. 1. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur (Bäder) **SV-Nr. 11//1535**

VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht vor. Im Anschluss werden keine Fragen gestellt.

8. Betriebsabrechnung Aqua Toll Schortens 2014 **SV-Nr. 11//1562**

VA Bohlen-Janßen stellt die Betriebsabrechnung vor. Im Anschluss werden keine Fragen gestellt.

9. Sachstandsbericht Bäder – Schlussbericht Aqua Toll **SV-Nr. 11//1582**

VA Kramer stellt den Schlussbericht zum A. Toll vor und teilt mit, dass er mit seinen Mitarbeitern den Bäderbetrieb mit allen zur Verfügung stehenden Kräften bis zum 30.04.2015 aufrechterhalten habe. VA Kramer erläutert, dass der Betrieb von Actic Fitness weiter laufe und dass die Freibadsaison ab 04.06.2015 eröffnet sei.

Die Frage von RM von Heynitz, ob der jetzige Zustand im A. Toll über einen längeren Zeitraum erhalten werden könnte, erläutert VA Kramer, dass er für die nächsten Wochen keine Problem sähe, aber den Betrieb des Fitnessstudios in jetziger Form für die nächsten Jahre ausschließe.

10. Anfragen und Anregungen:

- 10.1. Die Beantwortung der Anfrage von RM von Heynitz nach den Strom und Heizkosten für das A. Toll wird zum Protokoll zugesagt.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.